

1452 Oktober 22, Brixen.

Nr. 2883

⟨NvK⟩ belehnt Peter Obermair aus Lüssen als Erbe seines Vaters mit den Zehnten aus den in Lüssen gelegenen Gütern ain die Oberhube, das ander Glises¹⁾ und das dritte Valentein gehaissen sowie weitere genau beschriebene Zehnten, u.a. in Enneberg, im Gericht Buchenstein, in Scheittach und Albeins.

Regest (gleichzeitig): BOZEN, StA, BA, BL If. 235^m; f. 396^r.

¹⁾ Heute Oberhuben und Glibes, Höfe in Lüssen. S. Delmonego, Lüssen. Dorfbuch 441, 444f.